

einem rorlechten Bauch / wiewohl etlich auß solchen weiße Beüch haben sollend / ohne zweiffel von vndercheid des Geschlechts / vnder diese Dornkarpffen / werden auch gezehlt / die so man bey den Teütschen Erfflen nennet / in den obgemelten beyden Seen / heisset man ihn Pigo, Pic, Picquo, Encobee, auff latein Cyprinus Clauatus, &c.

Die Karpffen kommen auff ein hohes Alter / sagt Geln. massen zu Michaels-Felden / in dem Schloßgraben / einer hundert Jahr alt worden seyn soll / zu zeit der trochnen warmen Jahren / fallen diese Fisch auch in Kranckheit / dann es wachsen ihnen Düffel vnd Trüessen / die Schüepfen fallen ihnen herab / an etlichen wirdt gespürt gestanden Blut / innter den Seiten oder Gräten / welches von wenig Leüthen geschochen wurde / seynd doch zu der Speiß vnd Nahrung vngesund / die in solche Kranckheit fallend / sterben der mehrertheil all / so die Wasser groß werden / vnd außlauffen / so sollen die Fisch auch etliche Krüter vnd Graß abweiden.

Rondeletius. Es ist zu mercken / daß die Karpffen nicht allein von dem Samen vnd Leich auffkommen / sondern auch ohne allen Samen / Wäntleins vnd Weibleins geböhren wirdt / welches ich selbst en erfahren hab / dann ich in hohlen tieffen / mit Bergen vmbgebenen Orthen / da kein See / kein Fluß / kein Bach / kein Auffwallen ja gar kein Wasser / ais was von Himmel gefallen sich da selbst en gesamlet / gesehen / daß Karpffen für sich selbst en geböhre werden / Geln. Sein Stein den er im Kopff tragt / hat sein sonderen Brauch vnd Tugent / in seinem Schlund hat er ein dreueggete Cropselen oder steinhart vnd zäch / aussen weiß innerhalb gelb / sie haben auch die Zähn weit von dem Rachen / darumb sie etlich ohn Zähn geschriben / bey Anfang des Winters / werden auch die Milchling voll gefangen. In etlichen Weyeren sollen Karpffen gefangen werden / in welchen kein Vndercheid des Geschlechtes / Köglings vnd Milchlings mag gespürt werden / solche mäessend ohne zweiffels die seyn / so von ihnen selbst en wachsen vnd geschaffen werden / listig ist der Karpff / wie schon gemeldet / daß er mit allerhand List den Garnen zu entrännen weiß / erslich soll er ein Ausschlupff oder Loch suchen / welches so er nicht findt / so wirff er sich vber das Wasser herauf / sich also aus dem Garn zuschwingen / oder er grabt vnder dem Garn durch den Grund herauf / oder saßt ein starckes Kraut in sein Maul / damit